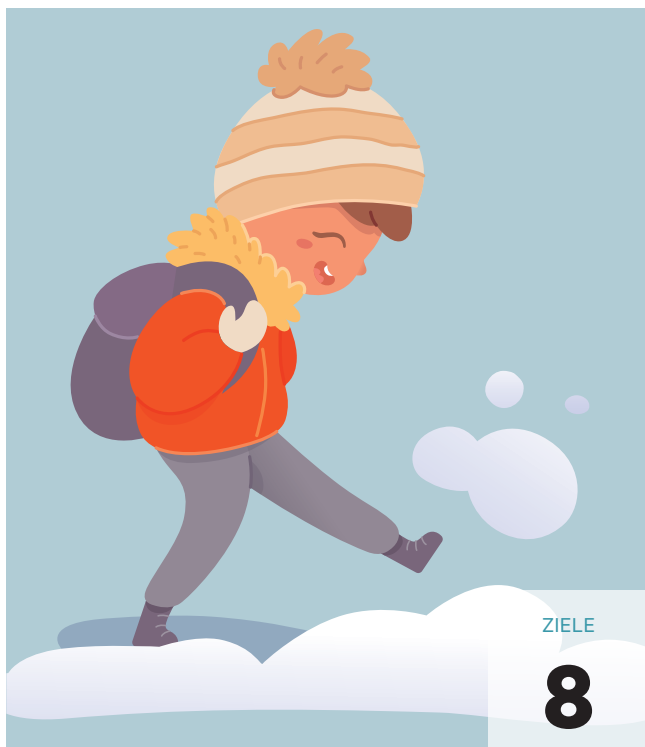


Inhalt



KONTEXT

PAUL KÖNIG

16 Der Gesang der Urzeitkrebse

Was Kinder wirklich sehen, wenn sie ins Museum gehen

THOMAS TRAUTMANN

20 Safari ohne Savanne

Bitte lächeln: Eine Kita macht sich auf eine Foto-Reise

LUDGER PESCH

24 Über den Zaun springen

Ausflüge bedeuten Abenteuer – und dabei kann man viel lernen

DANIELA KOBELT NEUHAUS

28 Unverhofft kommt oft

Warum es nicht schlimm ist, wenn alles anders läuft als geplant

LOTHAR KLEIN

32 Vom Leben gelernt

Mit Célestin Freinet den Alltag in die Kita holen



Die Welt in der Krise

Wie stärken wir Kinder aus der Ukraine? Wie gewöhnen wir Kinder ein, die in der Pandemie geboren wurden. Und um was geht es, wenn wir gemeinsam Energiekosten senken?

Auf unserem Blog finden Sie Interviews und lesenswerte Artikel – exklusives Expertenwissen für Sie als Abonnent:innen der TPS. Mit Tipps und Anregungen, die Mut machen und Lust auf eine gute Zukunft. Mehr dazu auf: www.klett-kita.de/tps-blog



Hier geht's direkt zum TPS-Blog: Handykamera öffnen, Code scannen – fertig!

WERKSTATT

PETRA ENGELSMANN

4 Rein ins Abenteuer

Was Sie für den kommenden Ausflug wissen und einpacken müssen

SASKIA FRANZ

8 Wenn einer eine Reise tut

Nachbarschaft, Museum oder Wald:
Das erkunden Kinder am liebsten

KERSTIN KREIKENBOHM

12 Wir sind dann mal weg

Eine Kita geht pilgern – und erlebt,
was Gemeinschaft bedeutet

EVA SPALKE

TPS im Gespräch

36 Den großen Zeh ins Wasser halten

Mit der Kita in den Urlaub

SPEKTRUM

41 Rezensionen

MARION BISCHOFF

42 Laus über der Leber

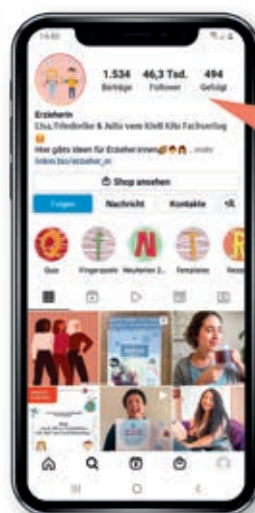
Was hilft, wenn der Konflikt mit
den Eltern eskaliert

46 Termine

47 Vorschau und Impressum

48 Autorinnen und Autoren

TPS-Webinare
Jetzt anmelden unter:
[www.klett-kita.de/
webinare](http://www.klett-kita.de/webinare)



Folgen Sie
uns auch bei
Instagram:
[@erzieher_in](https://www.instagram.com/erzieher_in)

Was ging bei einem Ausflug richtig schief – und war am Ende halb so wild?



KERSTIN KREIKENBOHM

Der Weihnachtsmarkt öffnete einen Morgen nur für uns! Die Kita-Kinder standen ehrfürchtig vor dem Riesenrad, als unser Blick auf Jonas' Füße fiel: Er stand bei minus zwei Grad in Hausschuhen da! Zum Glück wurde er nicht krank, seine Eltern reagierten gelassen. Seitdem schaut jede Erzieherin bei Ausflügen auf jeden Fall auf die Schuhe.



PAUL KÖNIG

Wir wohnten erst wenige Jahre im Elbsandsteingebirge. Eine zunächst Erholung verheißende Wanderung wurde plötzlich zu einem Fußmarsch bei Starkregen. Meine Schwester und ich, die nassen Füße in alle auffindbaren Tücher, die durchtränkten Schuhe in Tüten gehüllt, waren in vernehmbarer Unlust. Insgeheim jedoch hat sich unser Abenteuergeist riesig gefreut.